

## FÜNFTER FASTENSONNTAG

29. März 2020

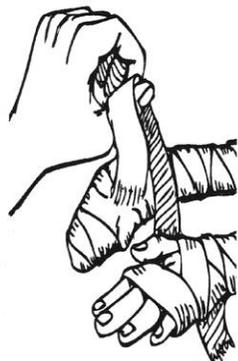
### Fünfter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14

2. Lesung: Römer 8,8-11

Evangelium:  
Johannes 11,1-45



Ulrich Loose

» Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweißstuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! «

Wir beten **Vater unser ... / molimo Oče naš ...**

### Fürbitten / prošnje

- Für die Christen, deren Leben durchdrungen und getragen ist vom Glauben an die Auferstehung
- Für Menschen, deren Leben bedroht ist
- Für Genesung / za zdravje
- Für unsere Verstorbene / za naše rajne brate in sestre ...

V tem tednu smo se v cerkvi spomnili na;  
Gerhard und Josefa Kropiunig  
Maria Mikula (let.), Walter del Fabro  
Hilda Stangl (let)  
Boštjan Gradišar  
Charlotte und Anton Lassnig

**Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes  
V imenu Očeta in Sina in Svetega Duha  
Amen**

### Einführung;

Als Jesus das erste Mal nach Jerusalem kommt, setzt er ein Zeichen. Alles wird so inszeniert, dass den Menschen, die dabei sind oder später davon hören und lesen, deutlich wird; der da kommt, auf der Eselin reitend, friedfertig, ist der Messias, der von Gott Versprochene. Öffnen wir ihm Herz und Gedanken. Grüßen wir ihn und danken ihm sein Kommen, sein Dasein, seine Botschaft von einem liebenden und sich verschenkenden, heilenden und befreienden Gott!

Lied / pesem; Slava ti, hvala in čast

Herr, erbarme dich unser / Gospod usmili se  
Christus, erbarme dich unser / Kristus usmili se  
Herr, erbarme dich unser / Gospod usmili se

### Tagesgebet

Herr, unser Gott

Deinem Willen gehorsam, hat unser Erlöser Fleisch angenommen, er hat sich selbst erniedrigt und sich unter die Schmach des Kreuzes gebeugt. Hilf uns, dass wir ihm auf dem Weg des Leidens nachfolgen und an seiner Auferstehung Anteil erlangen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus

Zu den Schriftlesungen

1. Lesung; Jes 50,4-7

Der Gottesknecht war ganz Ohr für das Wort, das ihn seine Sendung Leben ließ. In Verfolgung und Spott vertraut er auf Gott. Er ist sich sicher, dass Gott helfen und vor Schande bewahren wird

2. Lesung; Phil 2,6-11

Ein uraltes Christuslied singt nun von äußerster Erniedrigung, einem Weg bis in den Tod. Solche Hingabe mündet in Verherrlichung und Lobpreis

3. Evangelium; Mt 21,1-11; Mt 26,14-27,66

Ein triumphaler Empfang wird zur eiskalten Ablehnung. Der Jubel mündet in harte Auseinandersetzungen. Der Siegeszug endet im gewaltsamen Tod. Doch der hat nicht das letzte Wort, auch wenn es oft und lange Zeit so aussieht.



Na cvetno nedeljo, 5.4.2020 bom ob 12h pred cerkvijo v Svečah na vse štiri strani neba blagoslovil vse zelenje, ki ga imate doma pripravljene

**Am Palmsonntag 5.4.2020 werde ich vor der Kirche in Suetschach um 12h alle Palmzweige, die ihr zu Hause habt, an alle vier Seiten des Himmels, segnen**

## PALMSONNTAG

5. April 2020

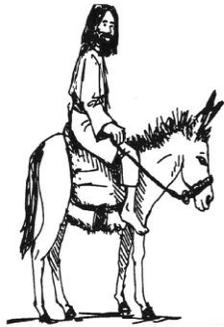
**Palmsonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium:  
Matthäus 21,1-11



Ulrich Loose

» Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. «

Wir beten **Vater unser ... / molimo Oče naš ...**

### Fürbitten / prošnje

- Für alle, die wegen ihres Glaubens und ihrer Treue zum Wort Gottes Verfolgung und Gewalt erfahren
- Für jene, die krank sind
- Für Genesung / za zdravje
- Für unsere Verstorbenen / za naše rajne brate in sestre



OZNANILO

VERKÜNDIGUNG



PFARRE / ŽUPNIJA

**Suetschach/Sveče**

**Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes  
V imenu Očeta in Sina in Svetega Duha  
Amen**

#### Einführung:

Vielleicht kennen Sie die Momente, von denen die Dichterin Marie Luise Kaschnitz spricht; ein Glücksgefühl, das uns mitten im Alltag erfasst. Das über uns kommt, vielleicht ohne erkennbaren Grund. Einfach geschenkt. Oder plötzlich ein Hoffnungsschimmer, wo es nur Leid und Aussichtslosigkeit gab. Selbst wenn wir im Alltag oft gefangen sind in Gewohnheit und Trott oder niedergedrückt durch Sorgen und Not, so ahnen wir doch; wir sind eingebettet in eine „geheimnisvolle Ordnung“, eingeladen in ein „Haus des Lichtes“, berufen zu Lebendigkeit und Leben – schon jetzt und auch nach unserem Tod. Das ist unsere Hoffnung.

Lied / pesem; Oljska gora

Herr, erbarme dich unser / Gospod usmili se  
Christus, erbarme dich unser / Kristus usmili se  
Herr, erbarme dich unser / Gospod usmili se

#### Tagesgebet

Herr, unser Gott

Dein Sohn hat sich aus Liebe zur Welt dem Tod überleert. Lass uns in seiner Liebe bleiben und mit deiner Gnade aus ihr leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus

Zu den Schriftlesungen

4. Lesung; Ez 37,12b-14

Das Volk Israel im babylonischen Exil, ein Volk ohne Perspektive und Hoffnung. Diesem verzweifelten Volk eröffnet Gott „Auferstehung“, eine neue Zukunft!

5. Lesung; Röm 8,8-11

Vom Geist Gottes, der lebendig macht und unser ganzes Sein erneuert, kündigt Paulus seiner Gemeinde und auch uns heute

6. Evangelium; Joh 11,1-45

„Ich bin die Auferstehung und das Leben! Wer an mich glaubt, wird leben.“  
Hoffnung auf ein Jenseits? Botschaft ins Hier und Jetzt? Lassen wir uns hineinnehmen in die Dynamik des heutigen Evangeliums!

